

Links zu den Themen Jugendkriminalität, Gewalt, Mobbing, Cyber-Mobbing

www.dfk.de

Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) will die Kriminalprävention in Deutschland durch Vernetzung und Kooperation aller gesellschaftlicher staatlicher und nichtstaatlicher Instanzen und Träger fördern und bündeln. Durch Verbreitung wissenschaftlicher und Best-Practice-Projekten soll die Prävention verbessert werden. Die DFK gibt eine Fachzeitschrift, Newsletter, Expertisen und Informationsportale heraus. Viele Expertisen sind als PDF herunterzuladen.

www.wegweiser-praevention.de

Der Wegweiser prävention ist ein ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Forums Kriminalprävention (DFK) und des Landespräventionsrates Niedersachsen. In Kooperation mit der „Grünen Liste Prävention“ listet das Informationsportal zur „Entwicklungsförderung und Gewaltprävention für junge Menschen“ solche Präventionsprogramme auf, deren Wirksamkeit überprüft und daher von Wissenschaftlern empfohlen werden.

www.praeventionstag.de

Der Deutsche Präventionstag ist eine Tochter der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS). Bei dem seit 1995 jährlich veranstalteten P

www.gruene-liste-praevention.de

Die CTC-Datenbank „Grüne Liste Prävention“ bietet auf der Basis nachvollziehbarer Kriterien einen Überblick über empfehlenswerte Präventionsansätze und Programme in den Bereichen Familie, Schule, Kinder/Jugendliche und Nachbarschaft. Die Einteilung erfolgt in die Kategorien „Effektivität nachgewiesen“, Effektivität wahrscheinlich“ und Effektivität theoretisch gut begründet“.

www.dji.de/index.php?id=42848

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention ist beim Deutschen Jugendinstitut (DJI) angesiedelt. Sie informiert Praxis, Politik, Medien und Forschung über pädagogische Konzepte und Handlungsstrategien der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention. Erschienen ist eine Vielzahl von Publikationen, die meist kostenlos angefordert werden können.

www.gewaltakademie.de

Die GewaltAkademieVilligst ist im Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen angesiedelt. Die Gründung erfolgte 2002 aufgrund der Initiative des Villigster Deeskalationsteams Gewalt und Rassismus. Sie ist der Zusammenschluss von rund 300 Trainer/-innen aus dem Bereich Gewaltprävention und Antirassismus. Die Angebote der GewaltAkademie Villigst bestehen aus einer zertifizierten Ausbildung, Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie der Unterstützung von Qualitätsentwicklung und-sicherung der Trainer/-innen.

www.no-blame-approach.de

Der No Blame Approach – Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen – ist eine seit Anfang 2000 in Deutschland erfolgreich angewandte Methode, um Mobbing in der Schule zeitnah und wirksam zu begegnen. In Zusammenarbeit mit fairaend bietet die AJS seit 2006 eintägige Workshops an, in denen die Methode erlernt und trainiert werden kann.

www.tma-bensberg.de

Die Thomas-Morus-Akademie bietet seit 1996 vielfältige differenzierte Aus- und Fortbildungen sowie Praxisbegleitung für Fachkräfte aller Schulformen und aus Kindertagesstätten zur Streitschlichtung/Konfliktbewältigung an. Grundlage dafür ist das Verfahren der Mediation.

www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Praevention/Gewaltpraevention/index.html

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) des Landes NRW informiert in seinem „Bildungsportal“ über Aktivitäten und Maßnahmen zur „Gewaltprävention in Nordrhein-Westfalen“. Dort wird auf verschiedene Institutionen und Projekte vor allem im Schulbereich in NRW verwiesen.

http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Presse/Pressemitteilungen/2015_-16_-Legislaturperiode/PM20150210/index.html

Die im Frühjahr 2015 eingesetzte „Landesstelle für Gewaltprävention und Prävention von Cybergewalt an Schulen in Nordrhein-Westfalen“ soll bestehende Gewaltpräventionsprogramme koordinieren und vernetzen unter besonderer Berücksichtigung von Maßnahmen gegen Cyber-Mobbing. Die Landesstelle wird gemeinsam vom Schulministerium und der Stadt Düsseldorf getragen und ist eingebunden in das Zentrum für Schulpsychologie der Stadt Düsseldorf.

<https://www.mfkjks.nrw.de/kinder-und-jugend/kibiz-aenderungsgesetz/kibiz.html>

Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) Nordrhein-Westfalen (01.08.2008) bestimmt, dass Kindertageseinrichtungen einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag haben, den sie im Dialog mit den Eltern durchführen. Ziel ist die individuelle Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit.

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=7&vd_id=14531&ver=8&val=14531&sg=&menu=0&vd_back=N

Der Gem. RdErl. „Zusammenarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales, d. Justizministeriums, d. Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, d. Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport u. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 22.08.2014

www.lak-nrw.de

Der 1984 gegründete „Landesarbeitskreis „Jugendhilfe, Polizei und Schule““, dem neben der AJS, die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe, die beiden konfessionellen Landesstellen Kinder- und Jugendschutz, das Landeskriminalamt, das Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei und das Ministerium für Schule und Weiterbildung angehören, hat zahlreiche gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Verschiedene Beiträge der Tagungen (z. B. zu Radikalisierung, Opferschutz) können auf der Homepage heruntergeladen werden.

www.polizei-beratung.de

Zu den Themen Gewalt, Jugendkriminalität oder Zivilcourage kann man bei der Polizeilichen Kriminalprävention des Bundes und der Länder vielfältige Informationen und Materialien (u. a. Unterrichtsmedien) kostenlos erhalten.